

Einbau Rückfahrkamera

Kurzanleitung

Leider ist die hilfreiche Anleitung von „Das_Alphatier“ nicht mehr online, die ich sehr aufschlussreich fand. Deshalb hier eine Kurzfassung.

Diese Beschreibung geht um den Einbau einer Rückfahrkamera im Austausch einer Kennzeichenleuchte. Ich habe eine Kamera der Fa. Zenec verbaut, passend zum Zenec Radio. Das Prinzip ist aber für alle entsprechenden Kameras das Gleiche. Der Anschluss der Kamera ist bei jedem Gerät als Anleitung beigelegt.

Bei den Kameras werden passende Kabel mitgeliefert, die vom Radio bis in den hinteren Stoßfänger gebracht werden müssen.. Der Eine zieht eine Strippe quer durch den Innenraum, während der Nächste alle Verkleidungsteile demontiert. Jeder wie er mag.

Wichtig ist, bis hinten an die rechte, hintere, innere Kofferraumecke hinter der Filzverkleidung zu kommen, da dort das Kennzeichenkabel nach draußen geführt wird und wir uns die selbe Öffnung zu Nutze machen wollen. Dazu muss zumindest der rechte Kofferraumabdeckungshalter demontiert werden. Dieser ist mit drei Schrauben befestigt. Über der hinteren, unteren Schraube sitzt ein Taschenhaken aus Plastik, der durch einfaches aber kräftiges nach oben Drücken und zu sich hin kippen entfernt werden kann.



Entfernt nun die Kabel der Kofferraumbeleuchtung und der Bordsteckdose.

Jetzt geht es an den Ausbau des Stoßfängers. Dieser ist auf jeder Radhausseite mit drei Schrauben und einem Spreizniet befestigt. Die Schrauben lassen sich aufgrund des Platzes bei moderater Tieferlegung noch mit einem Torx Knarrenaufsatz entfernen, während mich der Kunststoffspreizniet fast umgebracht hat.

Der Spreizniet sitzt unter der Radhausverkleidung an der oberen Ecke des Stoßfängers und verbindet das Plastik mit der Karosserie. Durch einen Dorn wird der Niet auseinander gedrückt, so dass der Dorn zuerst raus muss. Bei mir ging es am einfachsten, mit einem abgewinkelten Kunststoffkeil auf die Spitze des Niets zu drücken, bis der Dorn so weit draußen war, dass ich ihn mit den Fingern rausziehen konnte. Echte Fummelarbeit. Das Ding geht dabei nicht kaputt und kann wiederverwendet werden.



So sieht der Fiesling aus:



Jetzt die vier, leicht erkennbaren Schrauben unter dem Auto lösen lösen. Danach die Rücklichter ausbauen. Dazu die Filzabdeckungen innen hinter den Lampen abnehmen und die dicken weißen Kunststoffschrauben ganz herausdrehen. Rücklicht abnehmen und Kabel abziehen. Beachtet bitte die Führungsnut des Rücklichts und vergesst nicht beim Zusammenbau das Rücklicht wieder drauf zu stecken.

Jetzt sind auf jeder Seite die beiden Schrauben erkennbar, die raus müssen. Keine Angst, euer lackiertes Plastikrückteil fällt nicht runter. Um es vollständig zu lösen müssen erst vorsichtig die eingeklipsten Plastikschienen Stück für Stück und ganz langsam von außen nach innen gelöst werden. Ich habe dazu mit einem Kunststoffkeil jeden Widerhaken etwas runter gedrückt und den Stoßfänger langsam nach hinten gezogen.



Wenn ihr das auf beiden Seiten gemacht habt, ist das Ding schon ziemlich wackelig. Jetzt hängt er nur noch an der oberen Kante in der Mitte vom Kofferraum und hakt sich dort fest. Der Stoßfänger ist insgesamt sehr weich und wackelig (zumindest im Sommer), so dass es sehr sinnvoll ist jemanden dazu zu nehmen um das Teil durch leichtes nach oben schwenken abzunehmen und bei Seite zu legen.



Nun steht der Kabeldurchführung von innen nichts mehr im Weg. Durch den innen gut sichtbaren Gummipfropfen, rechts hinten, kann mit sanfter Gewalt das Ende von Kamerakabel, das von vorne kommt, durchgesteckt werden. Bei Zenec muss danach allerdings ein Stromkabel (blau) nochmal zurückgeführt werden um später im Innenraum an das Kabel des Rückfahrscheinwerfers angeschlossen zu werden.



Den Einbau bzw. den Austausch der Rückfahrkamera gegen die alte Kennzeichenleuchte beschreibe ich nicht, denn das sollte selbsterklärend sein. Kurz noch zusammenstecken und das wars.

Jetzt geht's auch schon an den Zusammenbau, der grundsätzlich in umgekehrter Reihenfolge vorzunehmen ist.

Wer auf Nummer Sicher gehen will, dass hinterher auch alles funktioniert, sollte vorher noch einen Funktionstest machen. Dazu muss aber eh das neue, freie blaue Kabel (Zenec), das jetzt im Kofferraum liegen sollte, an das Kabel des Rückfahrcheinwerfers angeschlossen werden. In dem Kabelstrang zum rechten Rücklicht sucht man sich das blau/schwarze (auch wenn es auf dem Foto anders aussieht) und verbindet es mit dem blauen Kabel (Zenec) zur Kamera. Ich habe das ganz einfach mit einem Stromdieb gemacht, wobei ich sowohl das Kabel des Rückfahrcheinwerfers sowie das Kabel der Kamera auf beiden Seiten, wo der Kabelritzer des Stromdiebs durch anritzen der Isolierung Kontakt bekommt, vorsichtig ab isoliert, weil die Kabel zu dünn sind um vernünftig angeritzt zu werden.



Wenn Ihr alles richtig gemacht habt, funktioniert jetzt alles und ihr habt nichts kaputt gemacht oder irgendwelche Kratzer in der Stoßstange.

Viel Spaß beim Movie im Rückwärtsgang.

Ergebnis

